



wird nur in den kofinanzierenden Bundesländern Hessen und Niedersachsen angeboten

bedarfsgerechte Ausgestaltung des Kinderschutzes für Drittstaatsangehörige, gleichberechtigter Zugang für DA, interkulturelle Öffnung des Kinderschutzes

durch Sensibilisierung von Fachkräften, Stärken von Handlungssicherheit, Schulung von Schlüsselpersonen (ieF), zielgruppenspezifische Konzepte im Basisdienst ASD

Projekt Migrations- und Kulturspezifischer Kinderschutz

Maßnahme 1: Ausbau der Wissensbasis in Hinblick auf Migration und Integration

Generieren neuen Wissens bzgl. der bedarfsgerechten und effizienten Umsetzung des Schutzauftrags in und mit aus Drittstaaten zugewanderten Familien

Handlungsfeldspezifische Aufbereitung des Wissens, so dass dieses von Fachkräften in verschiedenen Bereichen genutzt/angewendet werden kann

1.1 Systematische Analyse von schriftlich ausgearbeiteten Einzelfällen (Kursarbeiten) bzgl. migrations- und kulturspezifischer Herausforderungen (inhaltsanalytisch)

1.2 Erarbeiten methodischen Handwerkszeugs durch Recherche und Kontextualisierung bestehender Denkmodelle und Methoden aus anderen Bereichen, die kultur- und migrationsspezifisches Handeln im Kinderschutz befördern können - Fachliteratur, Internet (z.B. KPS-Modell)

1.3 Homepage (Wissens- und Transferplattform)

1.4 Werkbuch (vertiefende Darstellung der Ergebnisse am Ende der Projektlaufzeit)

1.5 Netzwerkarbeit auf Landesebene (Verankerung des Querschnittsthemas im Kinderschutz-Diskurs)

Maßnahme 2: Entwicklung und Durchführung von Konzepten zur Unterstützung von schutzbedürftigen Personen...

Erarbeiten von Konzeptbausteinen für die migrations- und kulturspezifische Umsetzung des Schutzauftrags im Basisdienst ASD

2.1 Einzelfallrekonstruktionen (zugewanderte Familien) in dem am Projekt beteiligten ASDs - Aktenanalyse entlang von Leitfragen, Interviews mit den beteiligten ASD-Fachkräften, Darstellung der Hilfeverläufe, sich abzeichnende Entwicklungsthemen

2.2 Zweitägiger Workshop mit Fach- und Leitungskräften der beteiligten ASDs

Maßnahme 3: Förderung der Gleichbehandlung von Drittstaatsangehörigen beim Zugang zu öffentlichen und privaten Dienstleistungen sowie der Bereitstellung dieser DL für DA und Anpassung an deren Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheitsversorgung und psychosozialer Unterstützung

Vermittlung und Einübung kultur- und migrationsspezifischer Haltungen und Konzepte sowie zielführender Methoden - Know-How in die Fläche bringen

3.1 Zertifizierte Weiterbildungen (5 Module à 2 Tage) für Schlüsselperson der insoweit erfahrenen Fachkraft mit Fokus auf kultur- und migrationsspezifischem Handeln (3)

3.2 Fortbildungen/WS (1 bis 2 Tage) (mind. 8) und Fachtage/Fachvorträge (mind. 5) für Fachkräfte, Teams und Netzwerke